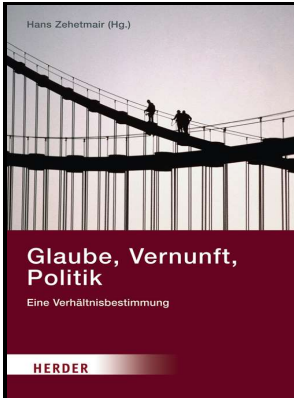


Glaube und Vernunft - die Regensburger Vorlesung

Herder - Knut Wenzel (Hg.): Die Religionen und die Vernunft. Die Debatte um die Regensburger Vorlesung des Papstes



Description: -

-

Lincoln County (Or.) -- History.

Pioneers -- Oregon -- Lincoln County -- Biography.

Litchfield, Charles L., -- 1867-1950 -- Biography.

Unamuno, Miguel de, -- 1864-1936. -- Personajes.

Dostoevskij, F. M. -- 1821-1881. -- Personajes.

Goethe, Johann Wolfgang von, -- 1749-1832. -- Personajes.

Faith and reason -- History of doctrines

Faith and reason

Catholic Church -- Doctrines -- History -- 21st century Glaube und

Vernunft - die Regensburger Vorlesung

-Glaube und Vernunft - die Regensburger Vorlesung

Notes: Includes bibliographical references.

This edition was published in 2006



Filesize: 22.104 MB

Tags: #Knut #Wenzel #(Hg.): #Die #Religionen #und #die #Vernunft. #Die #Debatte #um #die #Regensburger #Vorlesung #des #Papstes

Religionsphilosophie: Vernunft und Glaube

Ratzinger hat sich immer wieder gegen eine neothomistische Methodik der christlichen Trinität ausgesprochen und sich im Anschluß an seine Habilitation über den Offenbarungsbegriff bei Bonaventura für eine neue Trinitätslehre ausgesprochen, in der der heilsgeschichtliche Aspekt eine wesentliche Rolle spielen soll. Dieser Zustand ist für die Menschheit gefährlich: Wir sehen es an den uns bedrohenden Pathologien der Religion und der Vernunft, die notwendig ausbrechen müssen, wo die Vernunft so verengt wird, daß ihr die Fragen der Religion und des Ethos nicht mehr zugehören.

Apostolische Reise nach München, Altötting und Regensburg: Treffen mit den Vertretern der Wissenschaft in der Aula Magna der Universität Regensburg (12. September 2006)

Die Hermeneutik religiöser Texte ist aber nur eine Weise, wie augenscheinliche Widersprüche beseitigt werden können.

Religionsphilosophie: Vernunft und Glaube

Es ist für mich ein bewegender Augenblick, noch einmal in der Universität zu sein und noch einmal eine Vorlesung halten zu dürfen. Dazu sagte der derzeitige Papst, es sei ein hermeneutischer Fehlgriff, zu meinen, dass die Bibel nicht nur die religiöse Wirklichkeit darstelle, sondern auch die darin verwendeten Begriffe endgültig geklärt habe. Wie steht es wirklich um das Verhältnis von Glaube und Vernunft, von Religion und Wissenschaft? Joseph Ratzinger, Dogma und Verkündigung, Donauwörth 42005, S.

Knut Wenzel (Hg.): Die Religionen und die Vernunft. Die Debatte um die Regensburger Vorlesung des Papstes

Palaeologos wohl 1391 im Winterlager zu Ankara mit einem gebildeten Perser über Christentum und Islam und beider Wahrheit führte. Forderungen nach einer Entschuldigung gab es von Seiten der muslimischen Verbände in Deutschland, etwa vom Vorsitzenden des deutschen Islamrates, Ali Kizilkaya, sowie vom Generalsekretär des Zentralrats der Muslime, Aiman Mazyek.

Glaube und Wissen

Auf der einen Seite wird die mathematische Struktur der Materie, sozusagen ihre innere Rationalität vorausgesetzt, die es möglich macht, sie in ihrer Wirkform zu verstehen und zu gebrauchen: Diese Grundvoraussetzung ist sozusagen das platonische Element im modernen Naturverständnis. Mehrere muslimische Vertreter äußerten sich versöhnlich und begrüßten den Schritt; anderen ging er nicht weit genug. Dies bringt zwei für unsere Frage entscheidende Grundorientierungen mit sich.

Gott, rette die Vernunft!: Die Regensburger Vorlesung des Papstes in der philosophischen Diskussion by Benedikt XVI.

Wir freuen uns über Ihre Beiträge zu unseren Artikeln und wünschen Ihnen viel Spaß beim Gedankenaustausch auf unseren Seiten! Stoßrichtung des Vortrags ist nicht der Islam, sondern die Auseinandersetzung mit einem zu eng geführten Vernunftbegriff bei Kant. Eine konsequente Auseinandersetzung damit steht bis heute aus, wird aber jedes Jahr dringender. Der Glaube erschien dabei nicht mehr als lebendiges geschichtliches Wort, sondern eingehaust in ein philosophisches System.

Glaube und Wissen

Die entscheidende Frage lautet hier, ob der Glaube seinen Wahrheitsanspruch auch berechtigterweise erheben kann.

Papsttat von Regensburg

In der Innenperspektive des Gläubigen jedoch bleibt das Problem aus zwei besonderen Gründen drängend: Für Christen handelt es sich nicht nur um eine Infragestellung Gottes, sondern auch um eine Frage an Gott, wie er das Übel zulassen kann.

Related Books

- [Opinion of an impartial observer, concerning the late transactions in Ireland.](#)
- [Canne al vento](#)
- [Pattern of Change](#)
- [Domestic violence - prevention and services : hearings before the Subcommittee on Select Education o](#)
- [Late Hon. Thomas DArcy McGee\]](#)